

Inhalt

1.	Einleitung.....	11
2.	Die Verschränkung von Wissen und Macht im Bevölkerungsdiskurs: Konzeptuelle und methodische Vorüberlegungen.....	17
2.1	Thesen zum Bevölkerungsdiskurs.....	17
2.2	„Denkkollektive“, „Denkstile“ und „Epistemic Communities“.....	21
2.3	Sozialtheoretischer Status des Diskursiven.....	27
2.4	Wissen – Macht – Diskurs.....	29
2.5	Zum Begriff der Kategorie.....	34
3.	Der hegemoniale Diskurs.....	41
3.1	Bevölkerungswachstum als globales Krisenphänomen.....	42
3.2	Das Ausgangsszenario: Zahlen, Daten und Prognosen.....	45
3.3	Armut, Hunger und Unterentwicklung.....	51
3.4	Umweltzerstörung.....	55
3.5	Neuere Argumentation: Migration, Städtewachstum, Sicherheit.....	57
3.6	Der „Schlüssel“ zur Lösung des Bevölkerungsproblems: Die Frauen.....	62
3.7	Die neue hegemoniale Diskursordnung.....	66
4.	Gegendiskurse.....	69
4.1	Historische Reminiszenzen: Frühe Kritik des Malthusianismus.....	70
4.2	Mehr Menschen = weniger Natur?.....	72
4.3	Kritik des Tragfähigkeitstheorems.....	79
4.4	Menschenökonomie und kapitalistische Produktion von „Überbevölkerung“.....	88
4.5	Kritik des Bevölkerungsestablishments.....	94

5.	Feministische Perspektiven	97
5.1	Feministische Wissenschaftskritik	98
5.2	Bevölkerungspolitik als integraler Bestandteil entwicklungspolitischer Frauenförderung	102
5.3	Feministische Kritik der Familienplanung als bevölkerungspolitische Praxis	107
5.4	Women and Fertility: Unklarheiten und Widersprüche im Konzept des „Status der Frau“	119
5.5	Die Bevölkerungsdebatte in der internationalen Frauenbewegung	124
5.6	„Reproduktive Rechte“, „reproduktive Gesundheit“ und Selbstbestimmung	130
5.7	„Feminisierung“ von Bevölkerungspolitik oder grundsätzliche Ablehnung?	133
5.8	Konsequenzen aus der Kritik	143
6.	Die Entdeckung der Bevölkerung durch die Wissenschaft	145
6.1	Thesen und Fragestellungen	145
6.2	Bevölkerungdenken in Antike und Mittelalter	148
6.3	Der Anfang des modernen Bevölkerungsdenkens	152
6.4	Die Verwissenschaftlichung des Bevölkerungsthemas	159
6.5	Bevölkerungstheorie vor Malthus	165
6.6	Biomacht und Bevölkerungspolitik	170
6.7	Die Grenzen des Wachstums: Malthusianisches Naturgesetz	178
6.8	Sozialwissenschaftliche Theorien im Malthusianischen Diskurs	183
7.	Die Population als Gegenstand der Wissenschaft	187
7.1	Darwins Einschnitt	187
7.2	Die „Qualität“ der Bevölkerung	189
7.3	Populationskonzepte in den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen	193
8.	Demographie: Die Wissenschaft von der Quantität des Lebens und des Todes	213
8.1	Eine verunsicherte Wissenschaft	213
8.2	Institutionalisierung der Demographie Binnengliederung der Disziplin	215
8.3	Das sozialwissenschaftliche Wissen über die Bevölkerung	220
8.4	Der Status des demographischen Wissens	228
8.5	Der formale Kern der Demographie	229

8.6	Das Zählen des Volks	231
8.7	Das Grundmodell der Populationsdynamik: Die formale Ordnung des Diskurses	243
8.8	Deskriptive Modelle: Die Verdichtung der Daten	248
8.9	Prognostische Modelle: Der Blick in die Zukunft	264
8.10	Demographische Prognosen und Projektionen	278
9.	Die Demographie als "politische Wissenschaft"	287
9.1	Zur Vermittlung von externen und internen Bestimmungsfaktoren wissenschaftlicher Theorien.....	287
9.2	StaatsbürgerInnen, „Fremde“ und die Reproduktion der „Nation“: Daten und Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland.....	291
9.3	Volk – Herrschaft – Bevölkerung	305
10.	Wege aus den Sackgassen des Bevölkerungsdiskurses.....	311
10.1	Die Population zwischen Natur und Kultur	312
10.2	Soziale Ökologie und gesellschaftliche Naturverhältnisse.....	315
	Literaturverzeichnis	327

Verzeichnis der Darstellungen

Darstellung 3.1:	Drei Millionen Jahre Bevölkerungsentwicklung	46
Darstellung 3.2:	Bevölkerungsentwicklung 1750-2100, Entwicklungs- und Industrieländer	47
Darstellung 3.3:	„Demographische Weltkarte“: Geburtenrate und Geburtenzahl weltweit Mitte der 80er Jahre	48
Darstellung 3.4:	Position der Großregionen der Welt, geordnet nach abnehmender Geburtenrate auf einer fiktiven Zeitachse im demographischen Übergang	49
Darstellung 7.1:	Das evolutionäre Populationskonzept.....	199
Darstellung 8.1:	Flußmodell der Demographie	234
Darstellung 8.2:	Alterspyramide von Hong Kong nach Geburtsort Inland-Ausland	239
Darstellung 8.3:	Zahl der Geburten im Zeitintervall $t_{i+1} - t_i$	240
Darstellung 8.4:	Kohortensterbetafel für <i>Poa annua</i>	250
Darstellung 8.5:	Altersabhängiger Verlauf der Fruchtbarkeit für das einjährige Rispengras.....	251
Darstellung 8.6:	Lebensdiagramm einer typischen Samenpflanze	252
Darstellung 8.7:	Matrix einer Alters- und Geschlechtsverteilung	255
Darstellung 8.8:	Abhängigkeit der Meßwerte $p(t)$ von der Mittelungszeit	257
Darstellung 8.9:	Beispiel für die Häufigkeitsverteilung $w(A)$ einer Meßgröße A	259
Darstellung 8.10:	Beispiele von Populationschwankungen von a) Hefezellen, b) Schafen auf Tasmanien, c) des Samenkäfers <i>Callosobruchus maculatus</i> , d) der Kohlmeise <i>Parus major</i> in Holland und e) des Wasserfloh <i>Daphnia magna</i>	260
Darstellung 8.11:	Einfachster Verlauf der Populationskurve	261
Darstellung 8.12:	Verschiedene Wachstumskurven	263
Darstellung 8.13:	Unterschiede logistischen Wachstums.....	268
Darstellung 8.14:	Diskret logistische Wachstumsfunktion	274

Darstellung 9.1:	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung nach Staatsangehörigkeit 1970-1996	293
Darstellung 9.2:	Altersaufbau der ausländischen (links) und der deutschen Bevölkerung (rechts) in Deutschland 1994 in Prozent	294
Darstellung 9.3:	Altersaufbau der Bevölkerung (Deutsche und Ausländer) in Deutschland am 31.12.1995	300